

Lehrer, Stadtrat (GFL), DJ, Vorstand Bildung Bern, QV Holligen-Fischermätteli, YB-Fan, Diabetiker | www.mcw.li/grossrat



MANUEL C.

WIDMER

Kand.-Nr. 13.19.6

LISTE 13

GROSSRATSWAHLEN 25.03.18: 2X AUF JEDE LISTE. DANKE!



Die Jugend braucht (Frei-)Räume.

Die Stadt Bern bietet viele - auch für Agglomerations-Gemeinden. Sie sollen sich an den Kosten beteiligen und für Räume in der eigenen Gemeinde sorgen.



Bildung ist die Zukunft unserer Kinder. Wer an der Bildung spart, ist der beste Beweis dafür, dass schon früher nicht an der Bildung hätte gespart werden dürfen. Die Schule braucht Ressourcen und gute, gesunde Lehrpersonen, um die Kinder optimal auf die Zukunft vorzubereiten.



Keine Steuergeschenke an Reiche. Im Kanton Bern spart man bei der Bildung, bei Kindern, Armen und Behinderten - um damit Steuererleichterungen für Unternehmen zu bezahlen. Sparen? Ja - wenn es sein muss. Aber dann mit Vernunft - und nicht (nur) bei jenen, die sich kaum wehren können. Faire Löhne - auch für Pflege, Polizei und Bildung.



Die Zukunft ist erneuerbar. Wir haben die Welt nur von unseren Kindern geliehen. Deshalb braucht es eine schnelle und vernünftige Energiewende. Atomkraftwerke abstellen, erneuerbare Energien und öffentlichen Verkehr fördern. Kein Fracking. Diese und weitere Massnahmen tragen zum Erhalt unserer Ressourcen und Natur bei.

Fragen? Anregungen? Kritik? Diskussionsbedarf? Treten Sie auf Twitter ([mcw_bern](https://twitter.com/mcw_bern)), Facebook (facebook.com/manuel.c.widmer), oder auf www.mcw.li/grossrat mit mir in Kontakt! Gerne beantworte ich Ihre Fragen oder prüfe Ihre Idee.



CHRISTINE HÄSLER (GRÜNE) IN DEN REGIERUNGSRAT.

Wählen mit Vernunft und Verstand!

www.christinehaesler.ch

www.planfuerbern.ch

«Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten. Am besten gelingt das mit Vernunft statt Ideologie: grün, sozial und liberal!»